KLÖBER

Flavent Pro
Flachdachdurchgänge

Verlegeanleitung

Entwässerung

Attika- und Balkonentwässerung

Dachraum und Wohnraum Be- und Entlüftung

Dachdurchführung

KLÖBER

Inhalt

Verlegeanleitung - Flavent Pro

Entwässerung

Wärmegedämmter Dachablauf senkrecht	- einteilig	02
	- zweiteilig	03
Dachablauf abgewinkelt		05

Be- und Entlüftung

Wärmegedämmtes Dachraum Lüfterelement	- einteilig	07
Wärmegedämmter Wohnraum Be-/Entlüfter	- einteilig	08
	- zweiteilig	09

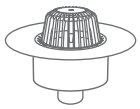
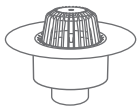
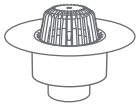
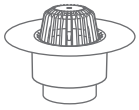
Dachdurchführung

	- einteilig	07
	- zweiteilig	09

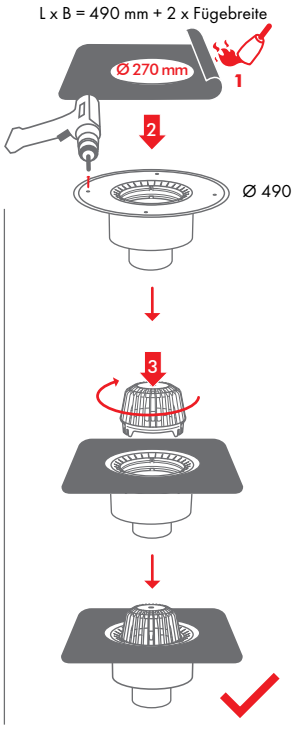
Allgemeine Verlegehinweise 12

Wärmegedämmter Dachablauf / Unterteil

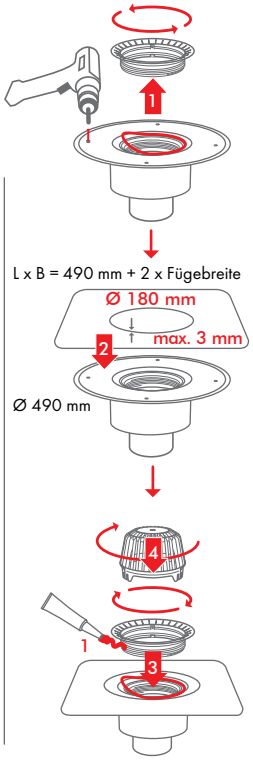
(als einteiliger Dachablauf)

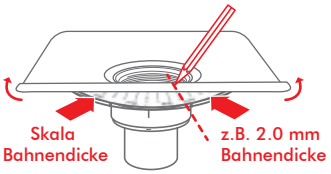
PPO Klemm-/ Schweißflansch (bitumenverträglich)		Bitumen-manschette (werkseitig vormontiert)
 KF 7200-70	DN 75	KF 7201-70
 KF 7200-100	DN 110	KF 7201-100
 KF 7200-125	DN 125	KF 7201-125
 KF 7200-150	DN 160	KF 7201-150

Option 1: Aufschweißen der Bitumenmanschette



Option 2: Einklemmen der Kunststoffmanschette*

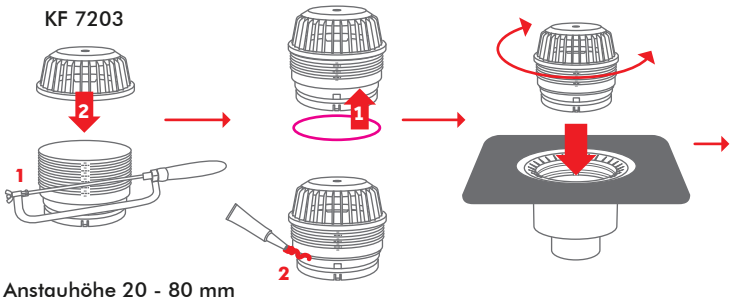




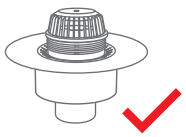
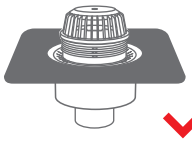
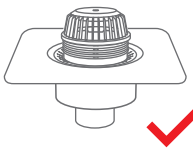
*Die selbst erstellte Manschette (mit ausreichender Fügebreite) wird auf dem Dachablauf aufgelegt und mit dem Klemmring vorfixiert. Die Pfeilmarkierung des Klemmringes muss nach dem Festziehen mit dem Laubfang, in Abhängigkeit der Bahnendicke, mit der Dickenangabe auf dem Flansch übereinstimmen. Hilfreich ist dabei, sich vorab die Dickenmarkierung des Flansches auf die einzuklemmende Manschette zu übertragen.

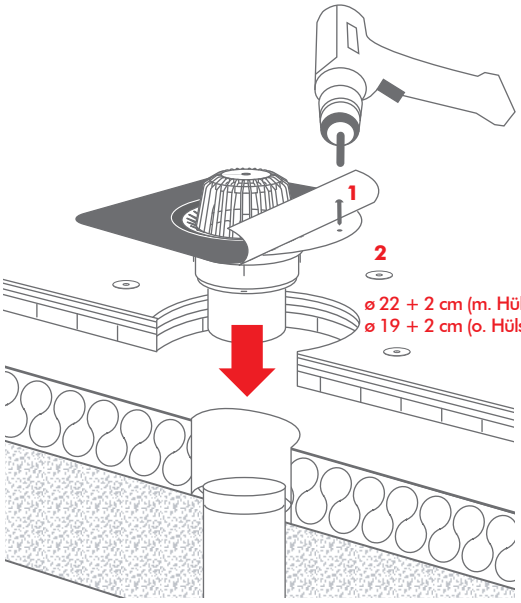
Notüberlaufstutzen zum Einsatz als Notüberlauf (separat erhältlich)

KF 7203



Anstauhöhe 20 - 80 mm

PPO Klemm-/ Schweißflansch	Bitumen-manschette	Kunststoff-manschette
		



Belüftetes Dach (Kaltdach)

- Befestigung im Untergrund nach Bedarf (1).
- Bauteilaußendurchmesser für Kernbohrung: 22 cm (mit Wärmedämmhülse), 19 cm (ohne Wärmedämmhülse)
- Durchmesser Kernbohrung: Empfehlung mind. Bauteilaußendurchmesser + 20 mm (Hinweis: Dachausschnitt- und Kernbohrdurchmesser sind stets bauseits zu prüfen und ggfs. den vorherrschenden Bedingungen anzupassen).
- Zur Aufnahme horizontaler Kräfte und zum Schutz der Durchdringung geeignete Befestigung der Flachdachabdichtung gemäß Vorgabe des Bahnenherstellers oder geltender Regularien vornehmen (2).
- Ein spannungsfreier Einbau des Flansches muss sichergestellt sein. Zusatzmaßnahmen sind ggfs. erforderlich.
- Flansche in der Abdichtungsebene sollen in der Unterlage (z.B. Schalung oder Dämmung) eingelassen werden, um Pfützenbildung am Entwässerungspunkt zu vermeiden.

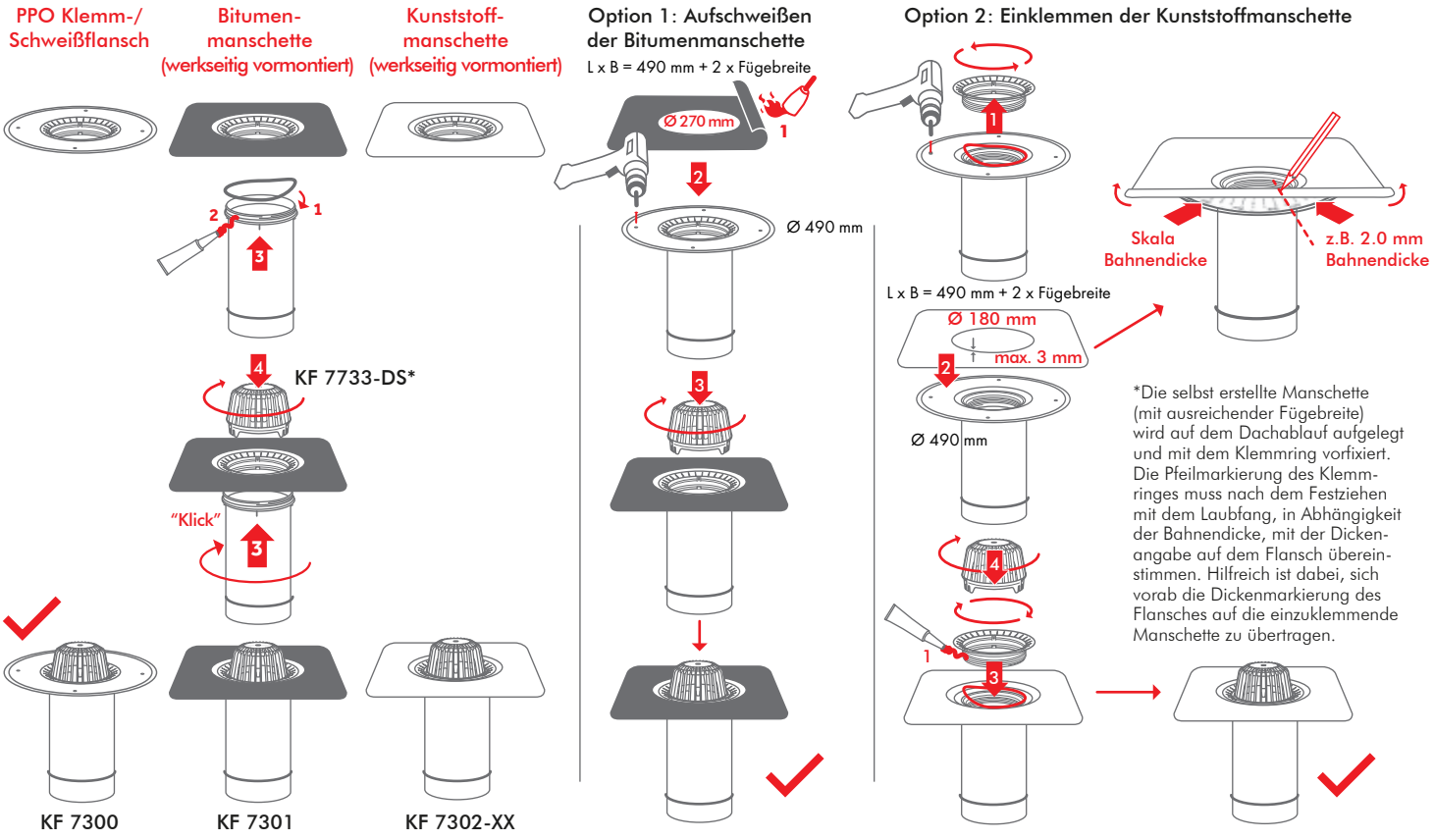
Hinweis:

Beim Anschluss des Dachablaufs an Rohrleitungssysteme, ist auf eine ordnungsgemäße Positionierung mit eingerastetem Adapterrohr am Grundelement zu achten. Zur sachgemäßen Montage wird der Einsatz von geeigneten Gleitmitteln (z.B. Silikonfett Elbesil o.ä.) empfohlen.

Die Positionierung des Artikels darf nicht über Einwirkung an der vorkonfektionierten Anschluss-Manschette erfolgen. Diese muss zwingend in der werksseitig vormontierten Position verbleiben und darf nicht unsachgemäß deformiert-/deplaziert werden, um eine einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten. Wir empfehlen, etwaig nötige Ausrichtungen des Artikels stets vor Einsetzen in die finale Einbauposition mittels des PPO-Grundflansches vorzunehmen.

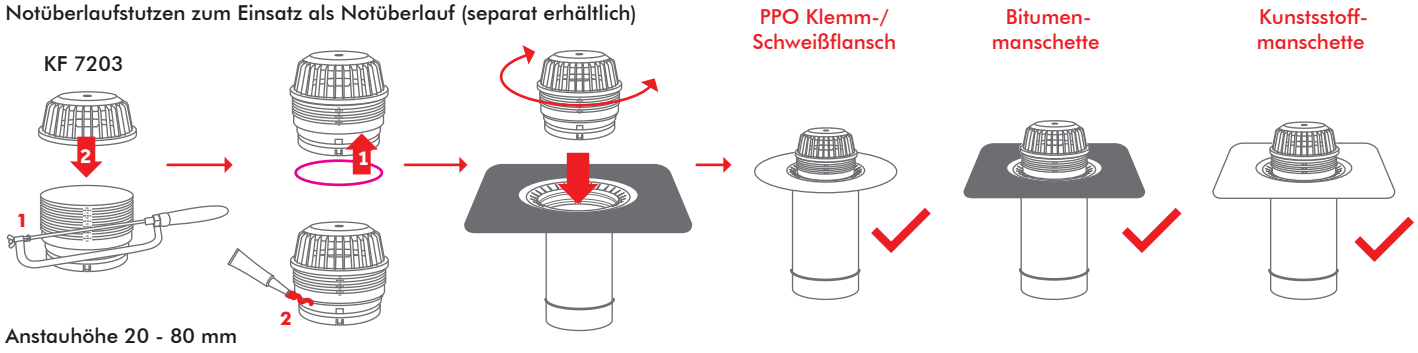
Aufstockelement + wärmegedämmter Dachablauf / Unterteil (als zweiteiliger Dachablauf)

Aufstockelement



*Die selbst erstellte Manschette (mit ausreichender Fügebreite) wird auf dem Dachablauf aufgelegt und mit dem Klemmring vorfixiert. Die Pfeilmarkierung des Klemmringes muss nach dem Festziehen mit dem Laubfang, in Abhängigkeit der Bahnendicke, mit der Dickenangabe auf dem Flansch übereinstimmen. Hilfreich ist dabei, sich vorab die Dickenmarkierung des Flansches auf die einzuklemmende Manschette zu übertragen.

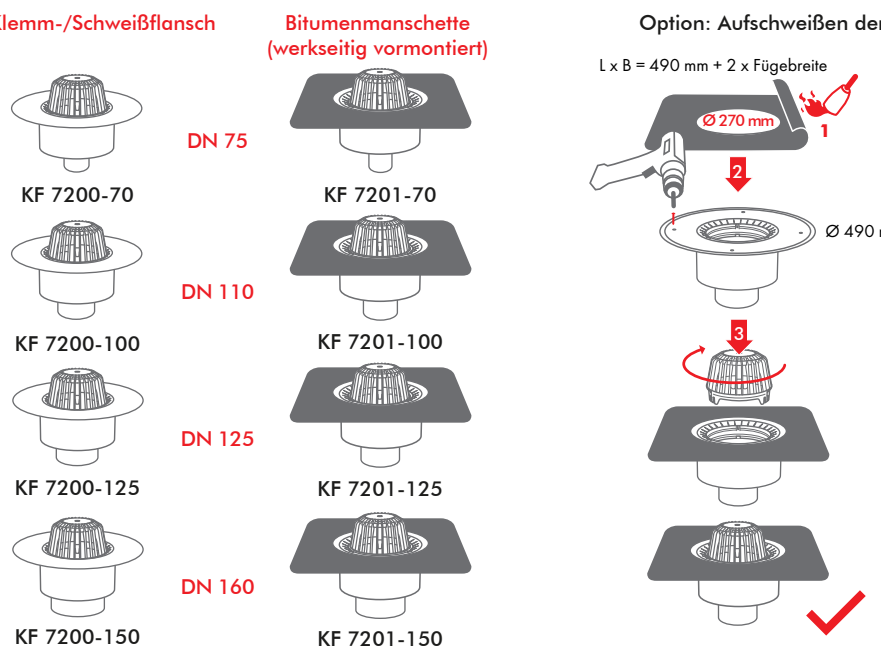
Notüberlaufstutzen zum Einsatz als Notüberlauf (separat erhältlich)



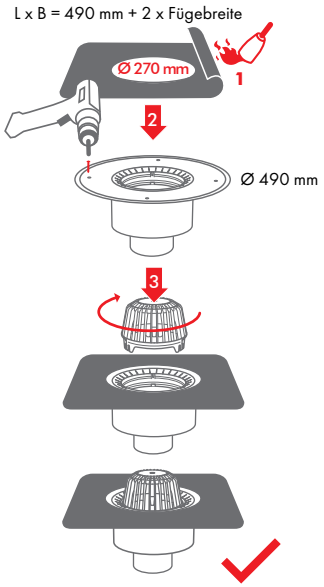
Anstauhöhe 20 - 80 mm

Wärmegedämmter Dachablauf / Unterteil

* Hinweis: Der im Lieferumfang enthaltene Laubfang ist im Aufstockelement zu montieren.

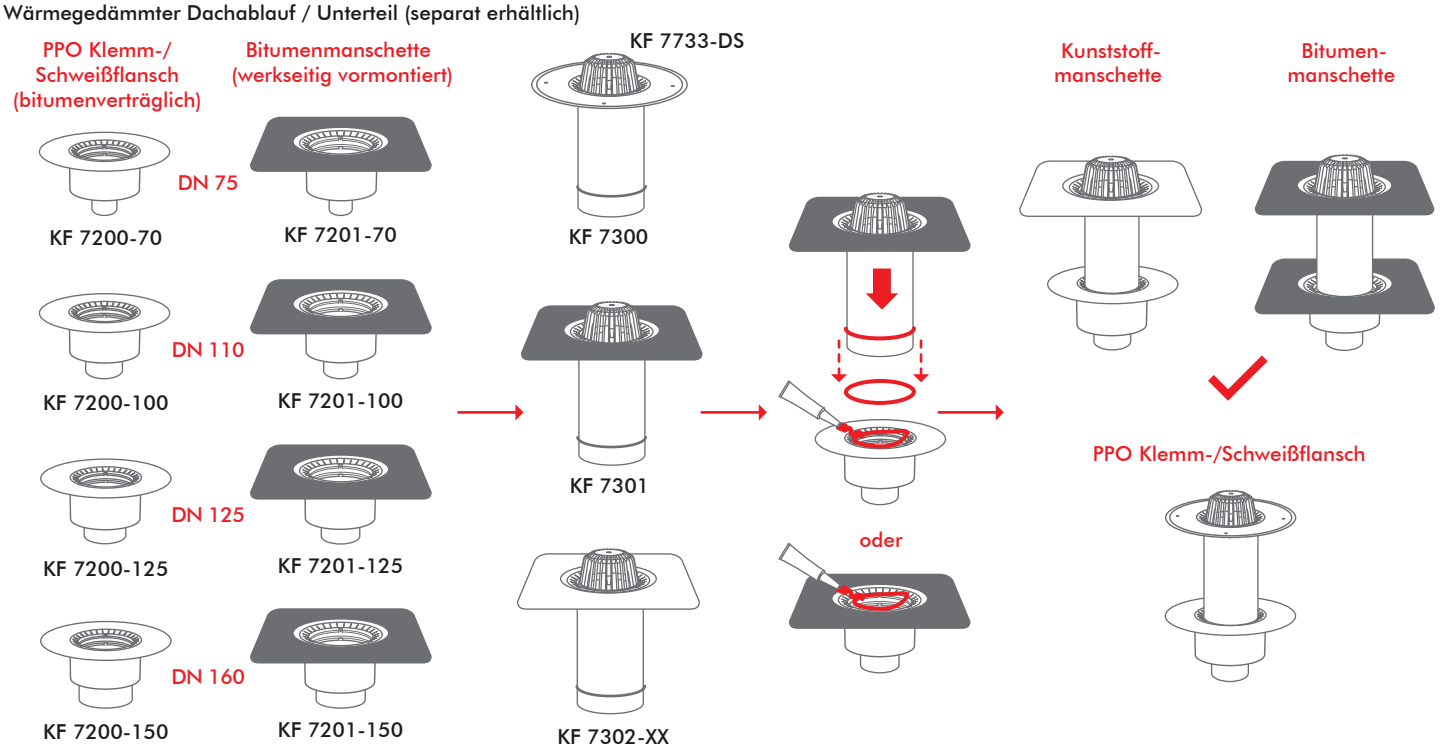


Option: Aufschweißen der Bitumenmanschette

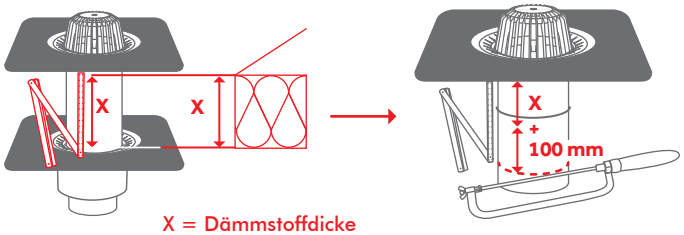


Aufstockelement + wärmegedämmter Dachablauf / Unterteil (als zweiteiliger Dachablauf)

Wärmegedämmter Dachablauf / Unterteil (separat erhältlich)

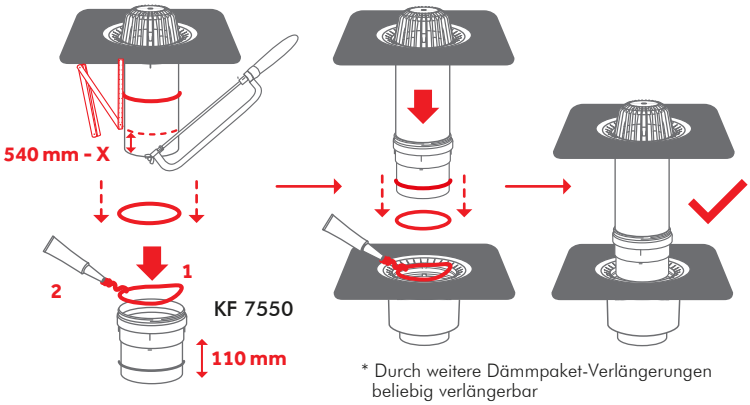


Detail **Option 1: X >70 mm bis ≤ 430 mm**

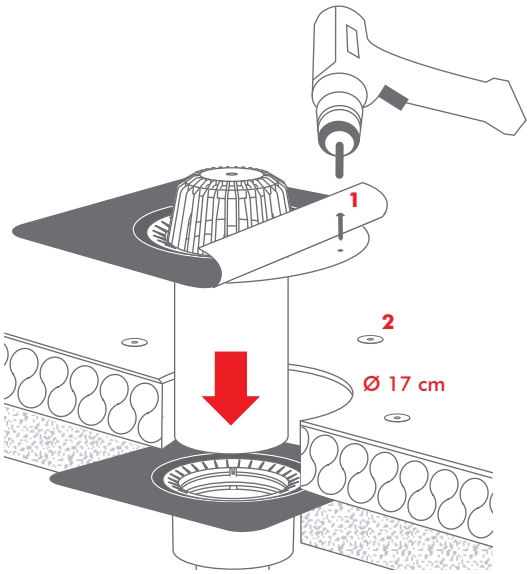


X = Dämmstoffdicke (am Einbauort)

Option 2: X >430 mm bis 540 mm*



* Durch weitere Dämmpaket-Verlängerungen beliebig verlängerbar



Unbelüftetes Dach (Warmdach)

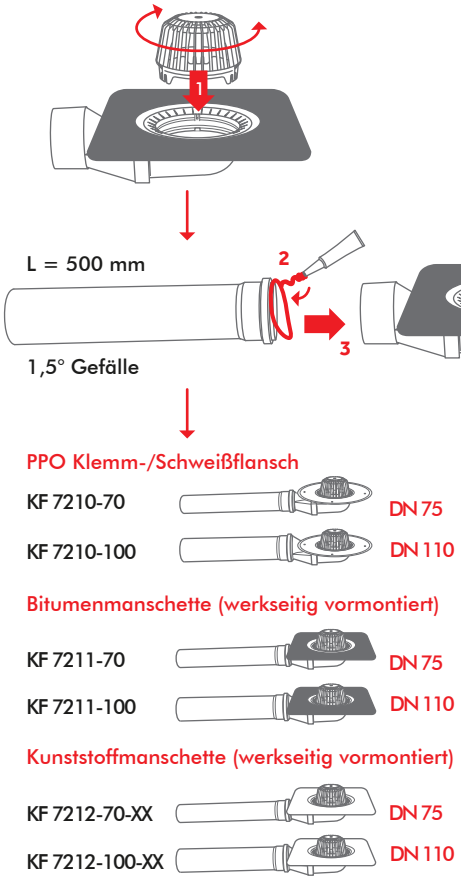
- Befestigung im Untergrund nach Bedarf (1).
- Bauteilaußendurchmesser für Kernbohrung: 22 cm (mit Wärmedämmhülse), 19 cm (ohne Wärmedämmhülse)
- Durchmesser Kernbohrung: Empfehlung mind. Bauteilaußendurchmesser + 20 mm
- Maßangaben für Dachausschnitt Wärmedämmung ø 17 cm
  (Hinweis: Dachausschnitt- und Kernbohrdurchmesser sind stets bauseits zu prüfen und ggfs. den vorherrschenden Bedingungen anzupassen).
- Zur Aufnahme horizontaler Kräfte und zum Schutz der Durchdringung geeignete Befestigung der Flachdachabdichtung gemäß Vorgabe des Bahnenherstellers oder geltender Regularien vornehmen (2).
- Abdichtung mit vorkonfektionierter Bitumen- oder Kunststoffmanschette, alternativ mit PPO Klemm- und Schweißflansch durch Brenner bei Bitumen oder bauseits montierter Kunststoffmanschette durch Klemmverbindung
- Ein spannungsfreier Einbau des Flansches muss sichergestellt sein. Zusatzmaßnahmen sind ggfs. erforderlich.
- Flansche in der Abdichtungsebene sollen in der Unterlage (z.B. Schalung oder Dämmung) eingelassen werden, um Pfützenbildung am Entwässerungspunkt zu vermeiden

Hinweis:

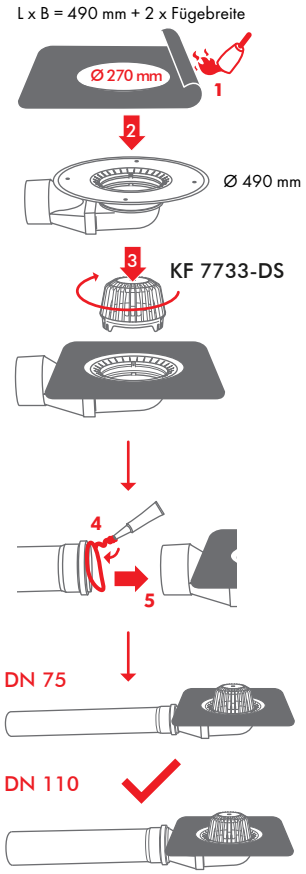
Beim Anschluss des wärmegedämmten Dachablaufs / Unterteils an Rohrleitungssysteme, sowie bei zweiteiligen Ausführungen in Kombination mit Aufstockelementen ist auf eine ordnungsgemäße Positionierung mit eingerastetem Adapterrohr am Dachablauf / Unterteil zu achten. Zur sachgemäßen Montage wird der Einsatz von geeigneten Gleitmitteln (z.B. Silikonfett Elbesil o.ä.) empfohlen.

Die Positionierung des Artikels darf nicht über Einwirkung an der vorkonfektionierten Anschluss-Manschette erfolgen. Diese muss zwingend in der werksseitig vormontierten Position verbleiben und darf nicht unsachgemäß deformiert-/deplaziert werden, um eine einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten. Wir empfehlen, etwaig nötige Ausrichtungen des Artikels stets vor Einsetzen in die finale Einbauposition mittels des PPO-Flansches vorzunehmen.

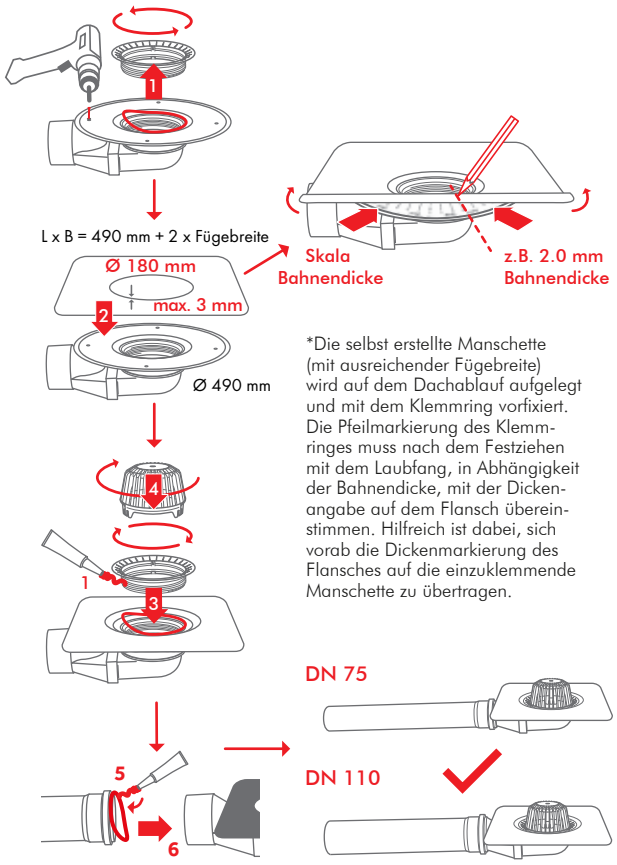
Dachablauf abgewinkelt



Option 1: Aufschweißen der Bitumenmanschette

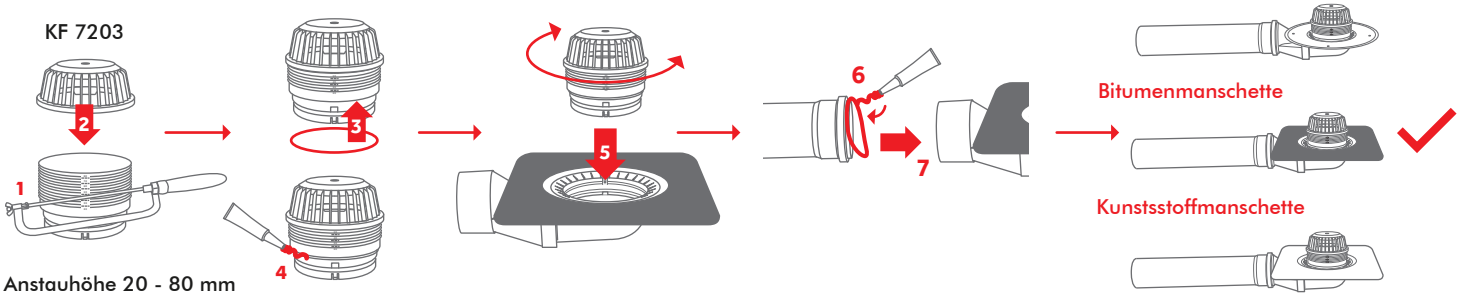


Option 2: Einklemmen der Kunststoffmanschette

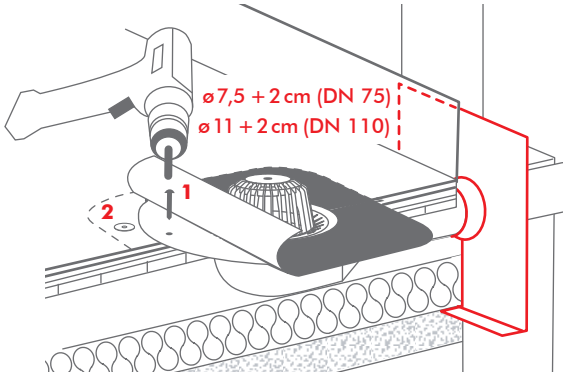


*Die selbst erstellte Manschette (mit ausreichender Fügebreite) wird auf dem Dachablauf aufgelegt und mit dem Klemmring vorfixiert. Die Pfeilmarkierung des Klemmringes muss nach dem Festziehen mit dem Laubfang, in Abhängigkeit der Bahnendicke, mit der Dickenangabe auf dem Flansch übereinstimmen. Hilfreich ist dabei, sich vorab die Dickenmarkierung des Flansches auf die einzuklemmende Manschette zu übertragen.

Notüberlaufstutzen zum Einsatz als Notüberlauf (separat erhältlich)



Exemplarische Darstellung belüftetes Dach (Kaltdach)



Belüftetes Dach (Kaltdach) und unbelüftetes Dach (Warmdach)

- Befestigung im Untergrund, dabei ist darauf zu achten, dass der Flachkanal nicht durch Befestigungsmittel beschädigt wird (1).
- Bauteilaußendurchmesser für Kernbohrung: 75 mm (DN 75), 110 mm (DN 110)
- Durchmesser Kernbohrung: Empfehlung mind. Bauteilaußendurchmesser + 20 mm (Hinweis: Dachausschnitt- und Kernbohrdurchmesser sind stets bauseits zu prüfen und ggfs. den vorherrschenden Bedingungen anzupassen). Dachabläufe sind stets mit Gefälle einzubauen. Hier sind die Kernbohrmaße ggfs. entsprechend zu vergrößern).
- Zur Aufnahme horizontaler Kräfte und zum Schutz der Durchdringung geeignete Befestigung der Flachdachabdichtung gemäß Vorgabe des Bahnenherstellers oder geltender Regularien vornehmen (2).
- Ein spannungsfreier Einbau des Flansches muss sichergestellt sein. Zusatzmaßnahmen sind ggfs. erforderlich.
- Flansche in der Abdichtungsebene sollen in der Unterlage (z.B. Schalung oder Dämmung) eingelassen werden, um Pfützenbildung am Entwässerungspunkt zu vermeiden.
- Der Dachablauf abgewinkelt ist nur als einteilige Ausführung einsetzbar und **NICHT** kombinierbar mit dem Aufstockelement!

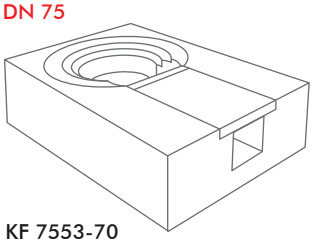
Hinweis:

Die Positionierung des Artikels darf nicht über Einwirkung an der vorkonfektionierten Anschluss-Manschette erfolgen. Diese muss zwingend in der werksseitig vormontierten Position verbleiben und darf nicht unsachgemäß deformiert-/deplaziert werden, um eine einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten. Wir empfehlen, etwaig nötige Ausrichtungen des Artikels stets vor Einsetzen in die finale Einbauposition mittels des PPO-Flansches vorzunehmen.

Dachablauf abgewinkelt

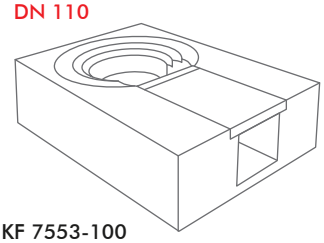
Optional: Dämmkörper (Maße 600 x 400 x 160 mm)

DN 75



KF 7553-70

DN 110

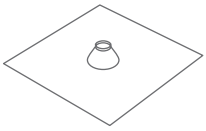


KF 7553-100

Bei Einbau ohne Dämmkörper sind ohne gesonderten Wärmebrückennachweis die Mindestdicken des Dämmstoffes in Abhängigkeit der WLS entsprechend DIN 4108-2 einzuhalten.

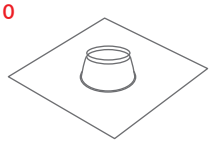
Optional: Dampfsperrmanschette Butyl für Anschlussrohr rund

DN 75



Klöber: KF7544-70
Vedag: 179018
Wolfin: 169173

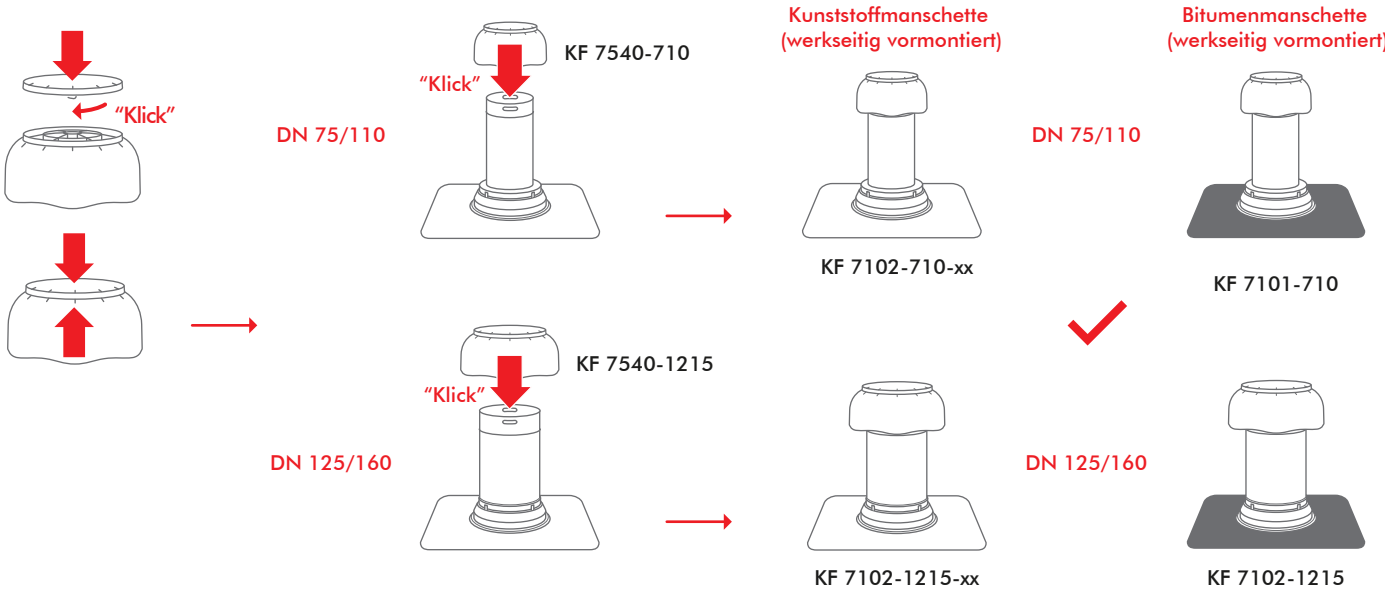
DN 110



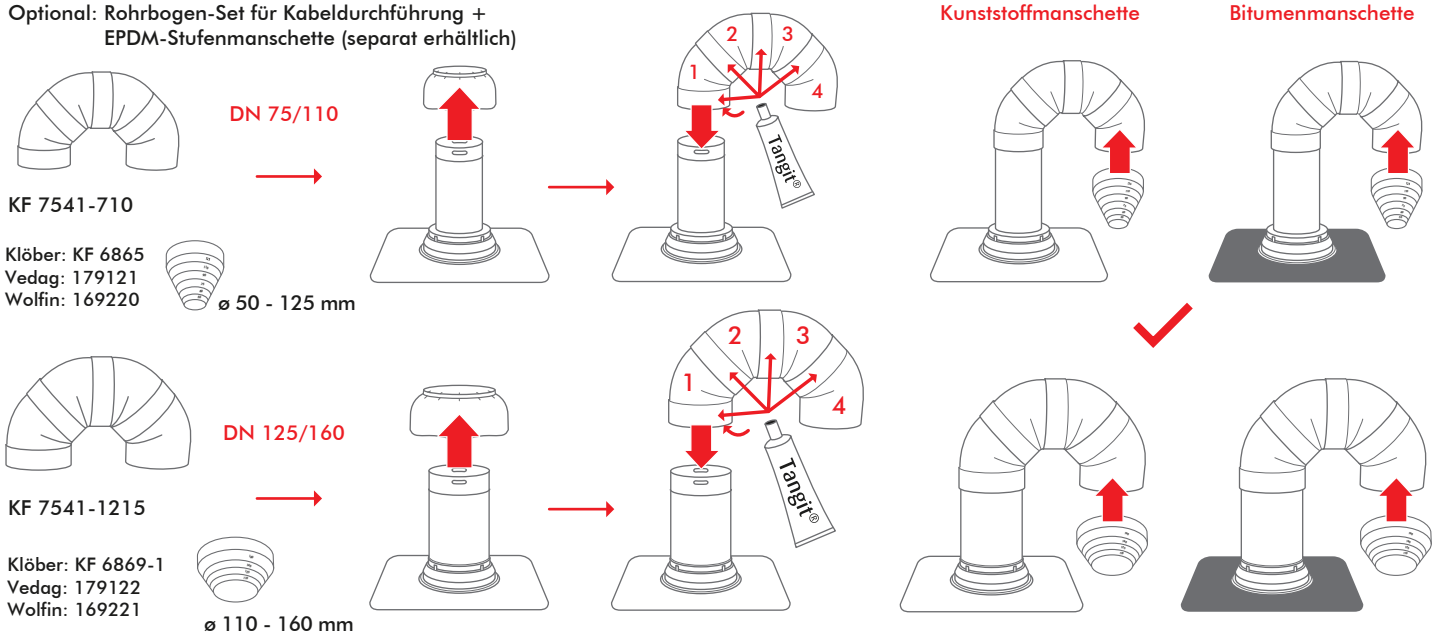
Klöber: KF7544-100
Vedag: 179017
Wolfin: 169174

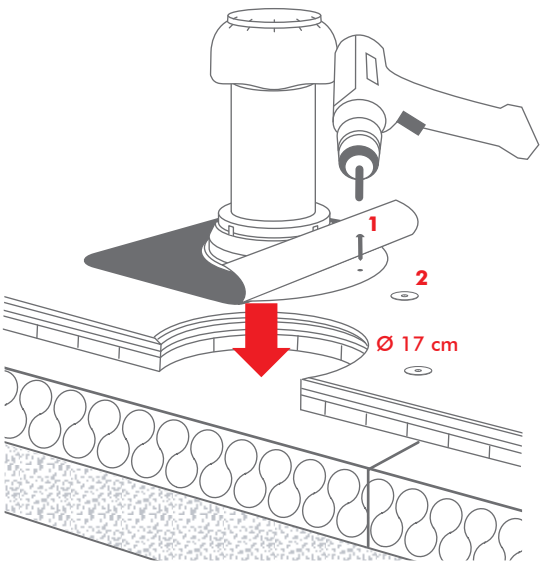
1a. Dampfsperrmanschette mit der bitumenverträglichen Butylschicht auf der Attikafläche aufkleben, mit Bitumenvoranstrich vorstreichen und mit Bitumenbahn eindichten.
1b. Dampfsperrmanschette auf vorhandene Bitumen-Dampfsperrbahnen mit der bitumenverträglichen Butylschicht aufkleben.
2. Bei PE Dampfsperre oder sonstigen Materialien mit geeigneten Maßnahmen eindichten.
3. Dachablauf abgewinkelt DN 75 mit Dampfsperrmanschette DN 75 eindichten. Dachablauf abgewinkelt DN 110 mit Dampfsperrmanschette DN 110 eindichten.

Wärmegedämmtes Dachraum Lüfterelement



Optional: Rohrbogen-Set für Kabeldurchführung + EPDM-Stufenmanschette (separat erhältlich)



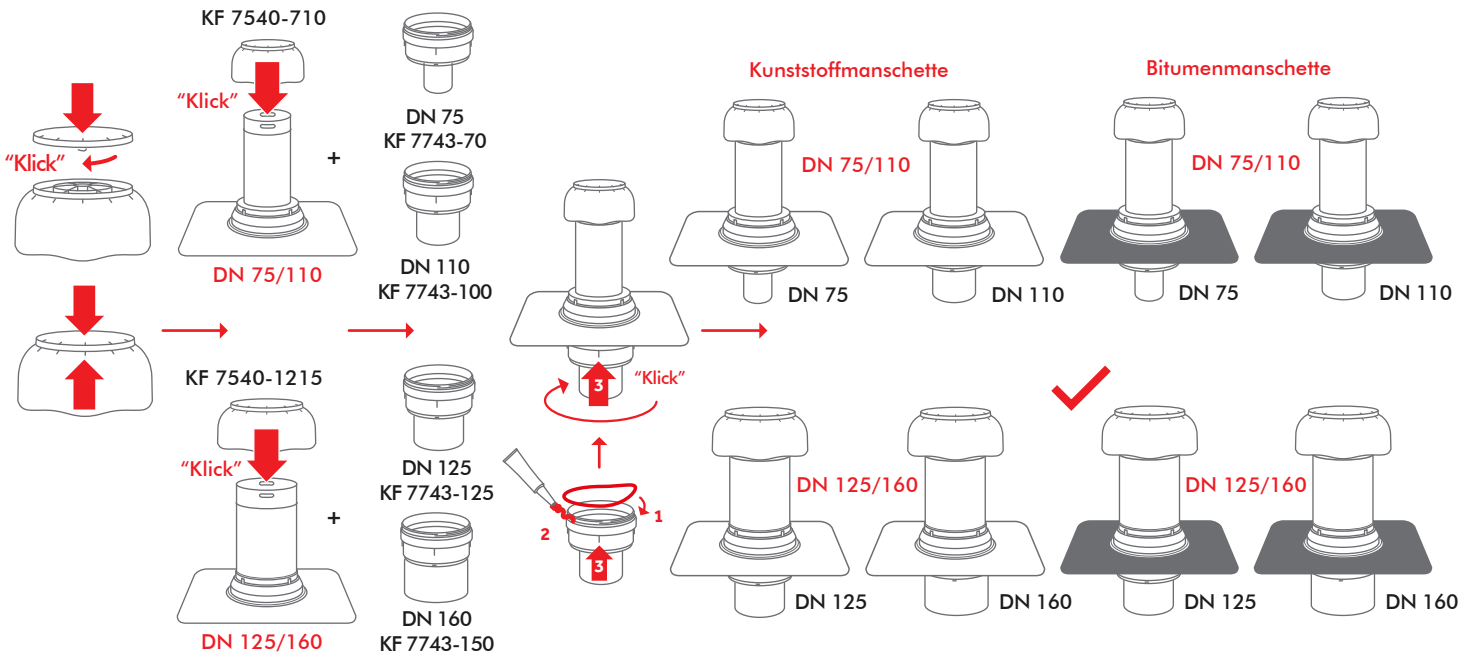


Einsatz als (Solar-) Dachdurchführung
- Mechanische Lasten sind gesondert abzuleiten.
- Wir empfehlen das Ausstopfen des Rohres mit einer MW Dämmung um eine Kondensatbildung zu vermeiden.
- Die elektrische Sicherheit muss durch eine autorisierte Elektrofachkraft unter Beachtung der gültigen VDE-Richtlinien, sowie sonstigen am Montageort geltenden Verordnungen erfolgen.
- Zur Abdichtung der Leitungsdurchführung empfiehlt sich der Einsatz der flexiblen EPDM-Stufenmanschette mit Edelstahl-Schlauchschelle, passend zur jeweiligen Nennweite des Rohrbogen-Sets.

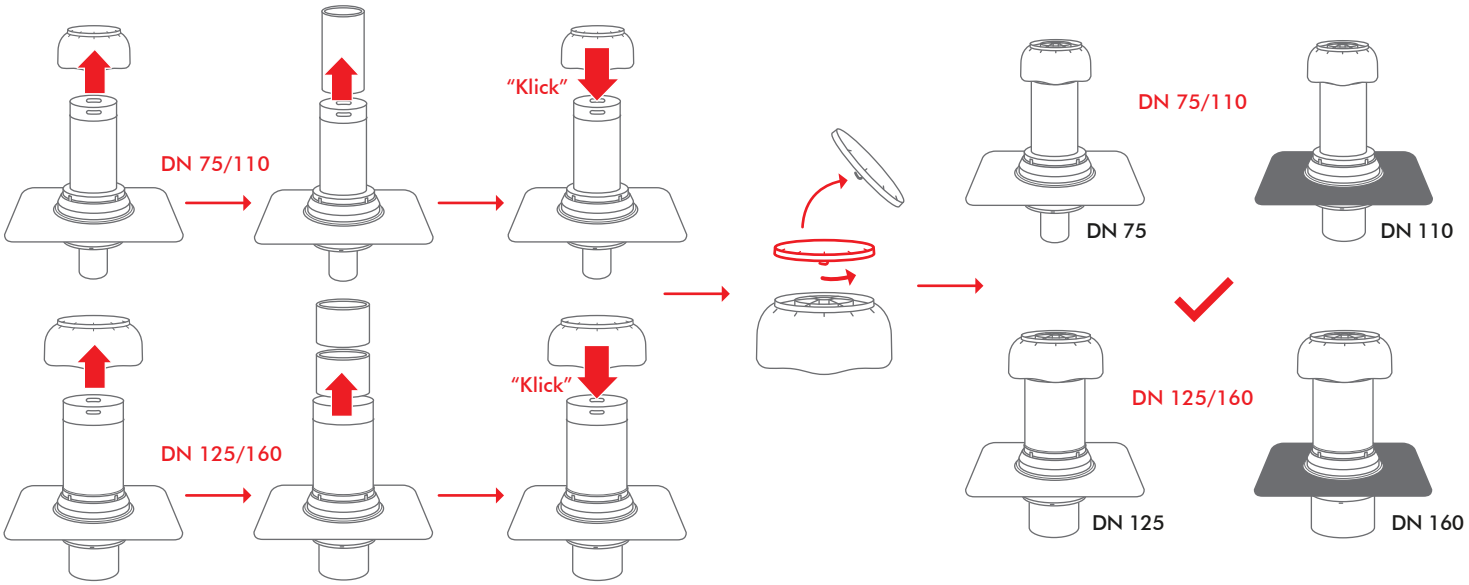
Belüftetes Dach (Kaltdach)
- Befestigung im Untergrund nach Bedarf (1).
- Maßangaben für Dachausschnitt: ø 17 cm
  (Hinweis: Dachausschnitt- und Kernbohrdurchmesser sind stets bauseits zu prüfen und ggfs. den vorherrschenden Bedingungen anzupassen)
- Zur Aufnahme horizontaler Kräfte und zum Schutz der Durchdringung geeignete Befestigung der Flachdachabdichtung gemäß Vorgabe des Bahnenherstellers oder geltender Regularien vornehmen (2).
- Abdichtung mit vorkonfektionierter Bitumen- oder Kunststoffmanschette
- Ein spannungsfreier Einbau des Flansches muss sichergestellt sein. Zusatzmaßnahmen sind ggfs. erforderlich.

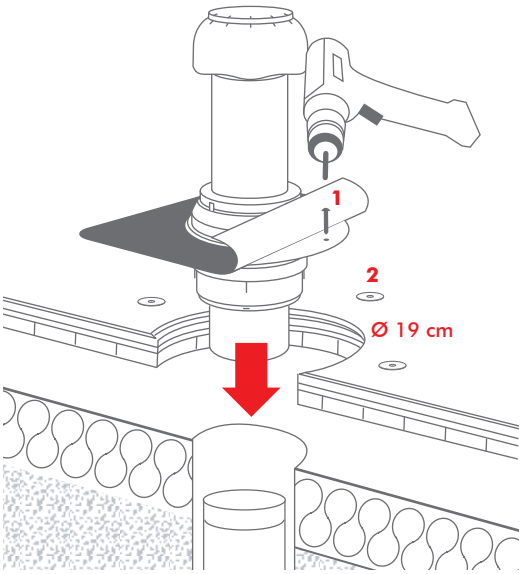
Allgemeiner Hinweis:
Die Positionierung des Artikels darf nicht über Einwirkung an der vorkonfektionierten Anschluss-Manschette erfolgen. Diese muss zwingend in der werksseitig vormontierten Position verbleiben und darf nicht unsachgemäß deformiert-/deplaziert werden, um eine einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten. Wir empfehlen, etwaig nötige Ausrichtungen des Artikels stets vor Einsetzen in die finale Einbauposition mittels des PPO-Flansches vorzunehmen.

Wärmegedämmter Wohnraum Be- / Entlüfter (als einteiliger Aufbau)



Variante: Einsatz zur Fallleitungsentlüftung





Fallleitungsentlüftung
Bei Verwendung des Wohnraum Be- / Entlüfter zur Entlüftung von Fallleitungen sind die Wärmedämmeinsatze aus Neopor zu entfernen. Entsprechend DIN 1986-100 muss das obere Ende des Lüfter dabei offen sein. Durch das Entfernen des Deckels wird diese Anforderung erfüllt und gleichzeitig ein Eindringen von Getier und groben Schmutzteilchen durch das integrierte Gitter verhindert.

Belüftetes Dach (Kaltdach)
- Befestigung im Untergrund nach Bedarf (1).
- Maßangaben für Dachausschnitt: ø 19 cm
  (Hinweis: Dachausschnitt- und Kernbohrdurchmesser sind stets bauseits zu prüfen und ggfs. den vorherrschenden Bedingungen anzupassen)
- Zur Aufnahme horizontaler Kräfte und zum Schutz der Durchdringung geeignete Befestigung der Flachdachabdichtung gemäß Vorgabe des Bahnenherstellers oder geltender Regularien vornehmen (2).
- Abdichtung mit vorkonfektionierter Bitumen- oder Kunststoffmanschette
- Ein spannungsfreier Einbau des Flansches muss sichergestellt sein. Zusatzmaßnahmen sind ggfs. erforderlich.

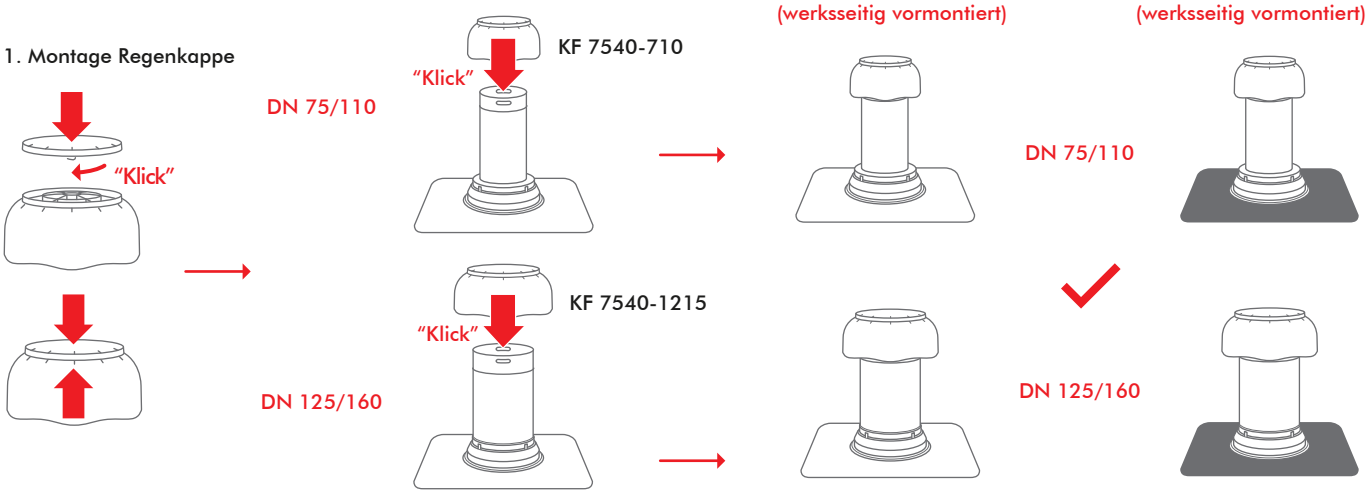
Hinweis:
Beim Anschluss des Wohnraum Be- / Entlüfters an Rohrleitungssysteme, ist auf eine ordnungsgemäße Positionierung mit eingerastetem Adapterrohr am Grundelement zu achten. Zur sachgemäßen Montage wird der Einsatz von geeigneten Gleitmitteln (z.B. Silikonfett Elbesil o.ä.) empfohlen.

Die Positionierung des Artikels darf nicht über Einwirkung an der vorkonfektionierten Anschluss-Manschette erfolgen. Diese muss zwingend in der werksseitig vormontierten Position verbleiben und darf nicht unsachgemäß deformiert-/deplaziert werden, um eine einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten. Wir empfehlen, etwaig nötige Ausrichtungen des Artikels stets vor Einsetzen in die finale Einbauposition mittels des PPO-Flansches vorzunehmen.

Wärmegedämmter Wohnraum Be- / Entlüfter (als zweiteiliger Aufbau)

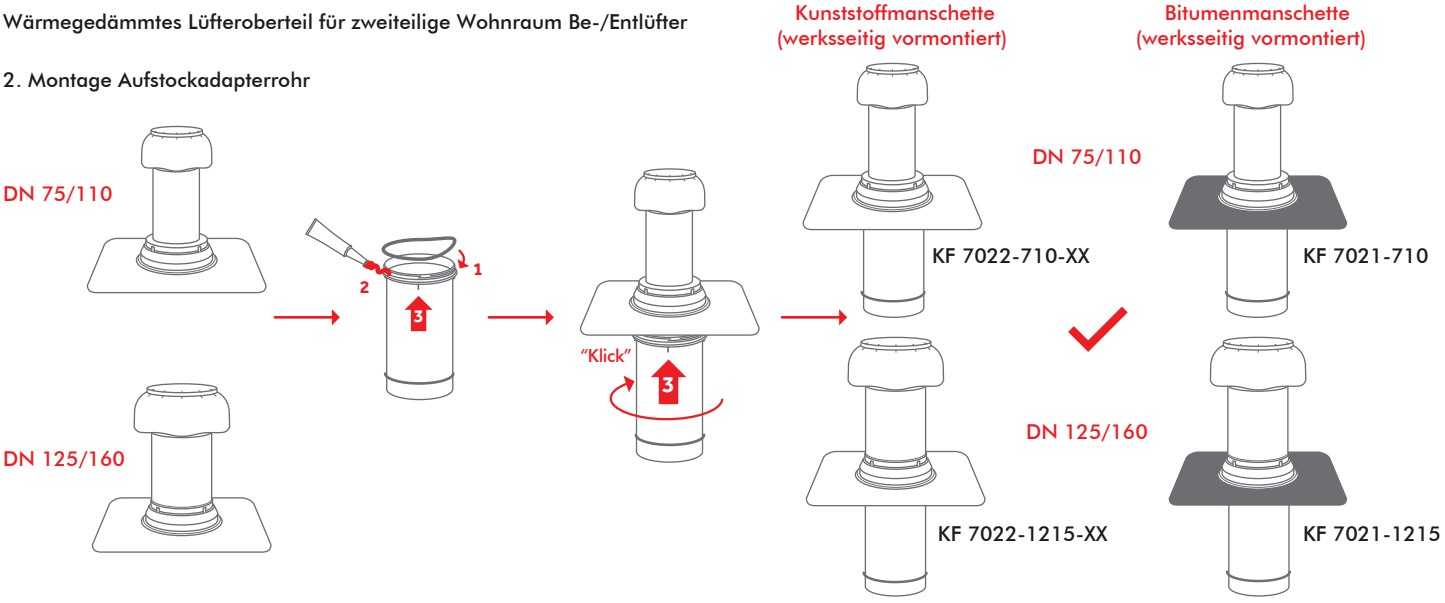
Wärmegedämmtes Lüfteroberteil für zweiteilige Wohnraum Be-/Entlüfter

1. Montage Regenkappe

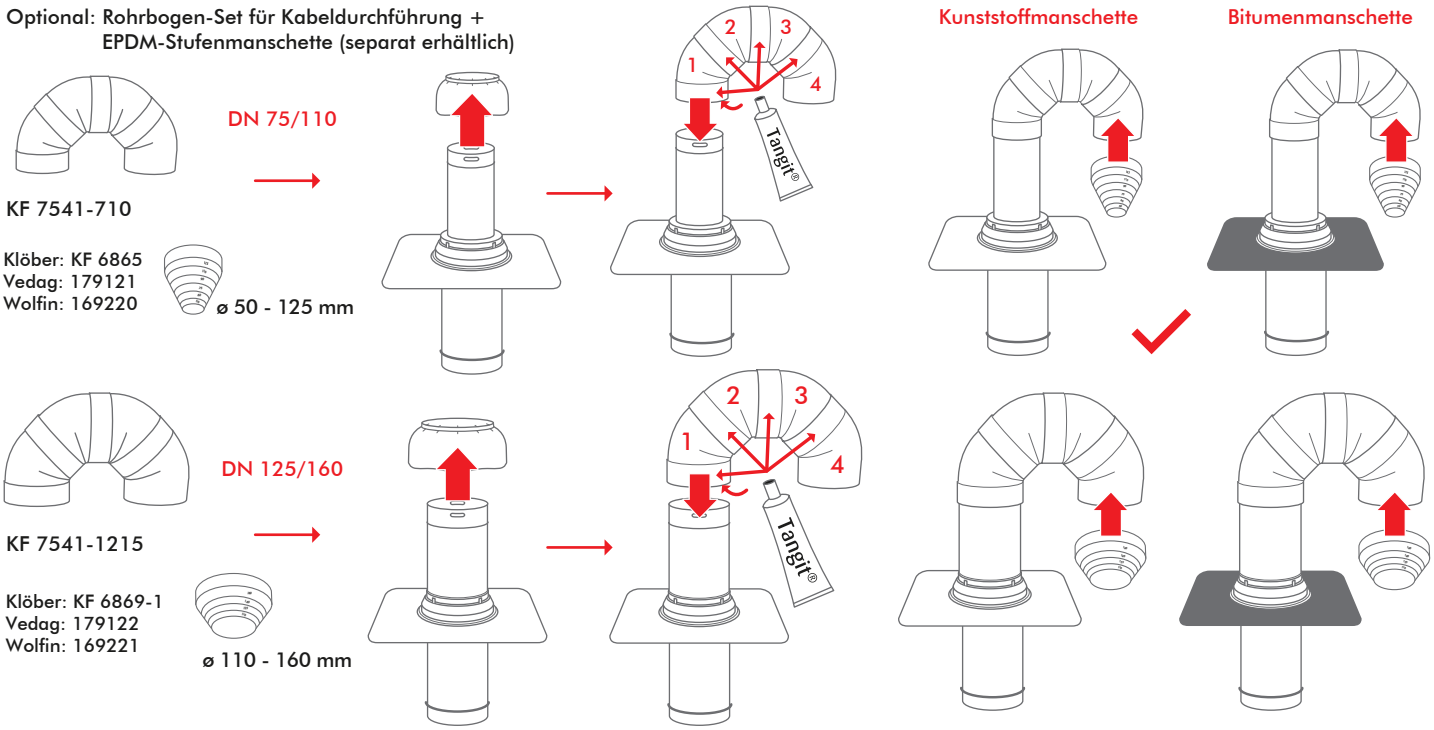


Wärmegedämmtes Lüfteroberteil für zweiteilige Wohnraum Be-/Entlüfter

2. Montage Aufstockadapterrohr

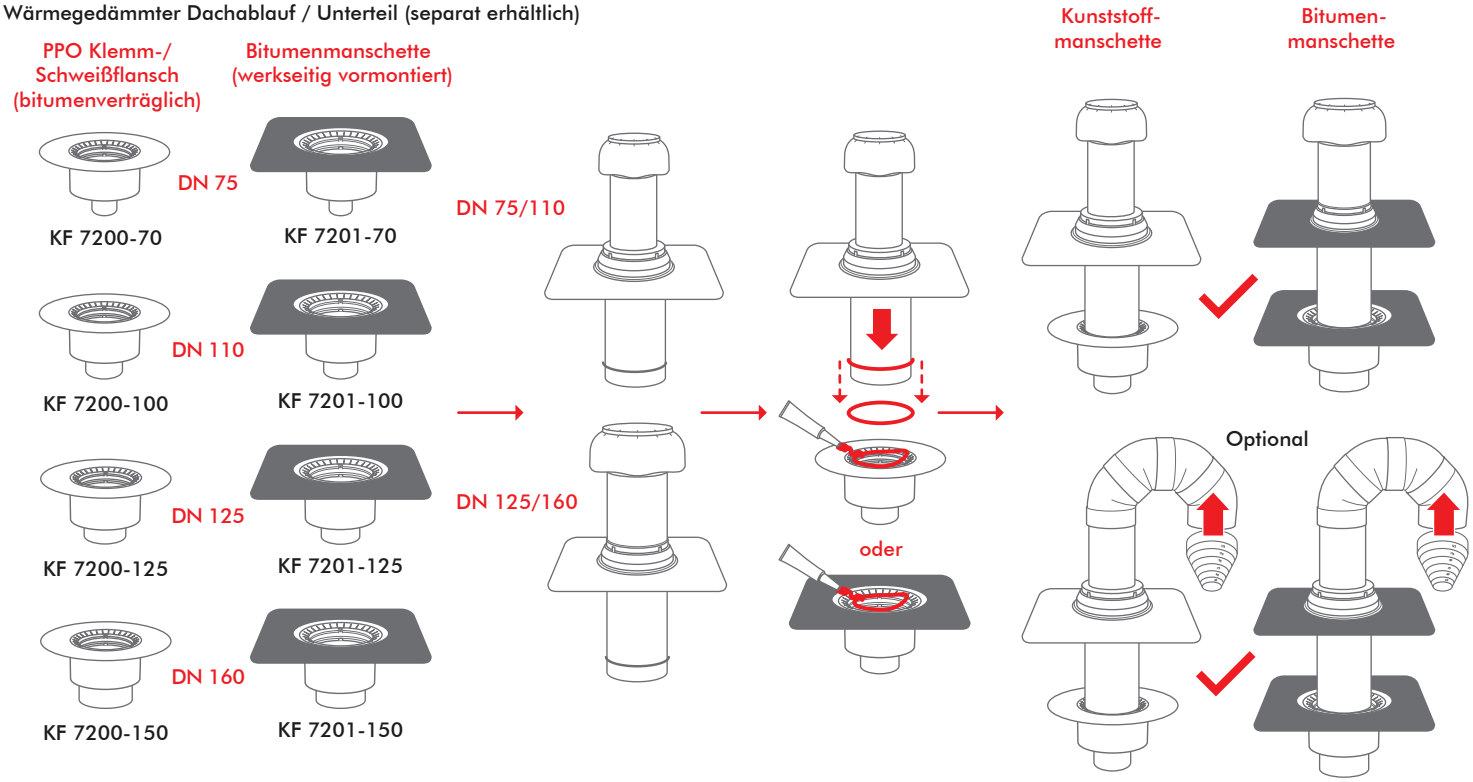


Optional: Rohrbogen-Set für Kabeldurchführung + EPDM-Stufenmanschette (separat erhältlich)

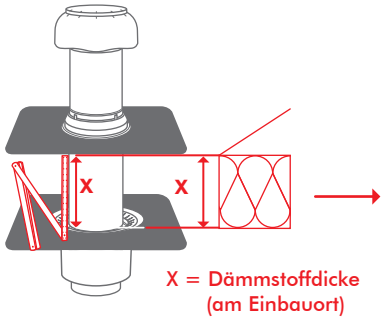


Wärmegedämmter Wohnraum Be- / Entlüfter (als zweiteiliger Aufbau)

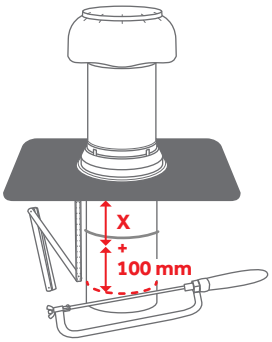
Wärmegedämmter Dachablauf / Unterteil (separat erhältlich)



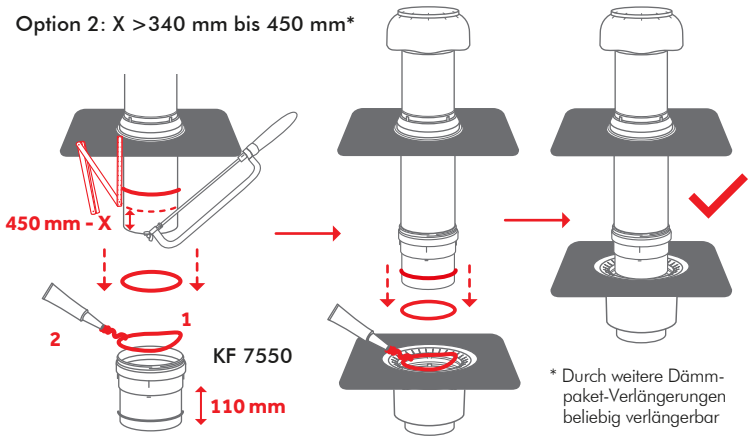
Detail

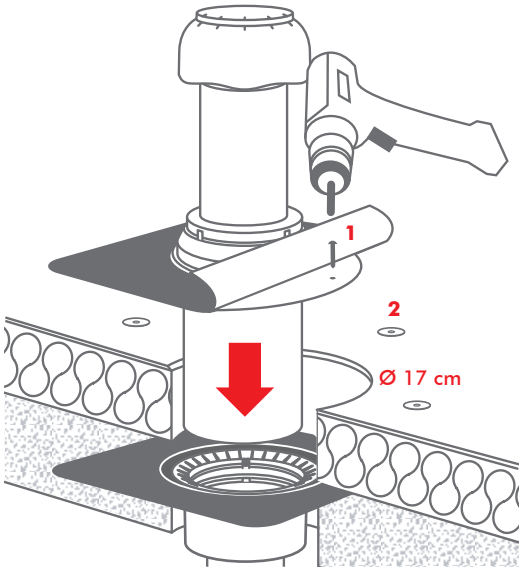


Option 1: X >50 mm bis ≤ 340 mm



Option 2: X >340 mm bis 450 mm*





Unbelüftetes Dach (Warmdach)

- Befestigung im Untergrund nach Bedarf (1).
- Maßangaben für Dachausschnitt: Wärmedämmung ø 17 cm
- Bauteilaußendurchmesser Unterteil für Kernbohrung: 22 cm (mit Wärmedämmhülse), 19 cm (ohne Wärmedämmhülse)
- Durchmesser Kernbohrung: Empfehlung mind. Bauteilaußendurchmesser + 20 mm (Hinweis: Dachausschnitt- und Kernbohrdurchmesser sind stets bauseits zu prüfen und ggfs. den vorherrschenden Bedingungen anzupassen).
- Zur Aufnahme horizontaler Kräfte und zum Schutz der Durchdringung geeignete Befestigung der Flachdachabdichtung gemäß Vorgabe des Bahnenherstellers oder geltender Regularien vornehmen (2).
- Abdichtung mit vorkonfektionierter Bitumen- oder Kunststoffmanschette
- Ein spannungsfreier Einbau des Flansches muss sichergestellt sein. Zusatzmaßnahmen sind ggfs. erforderlich.

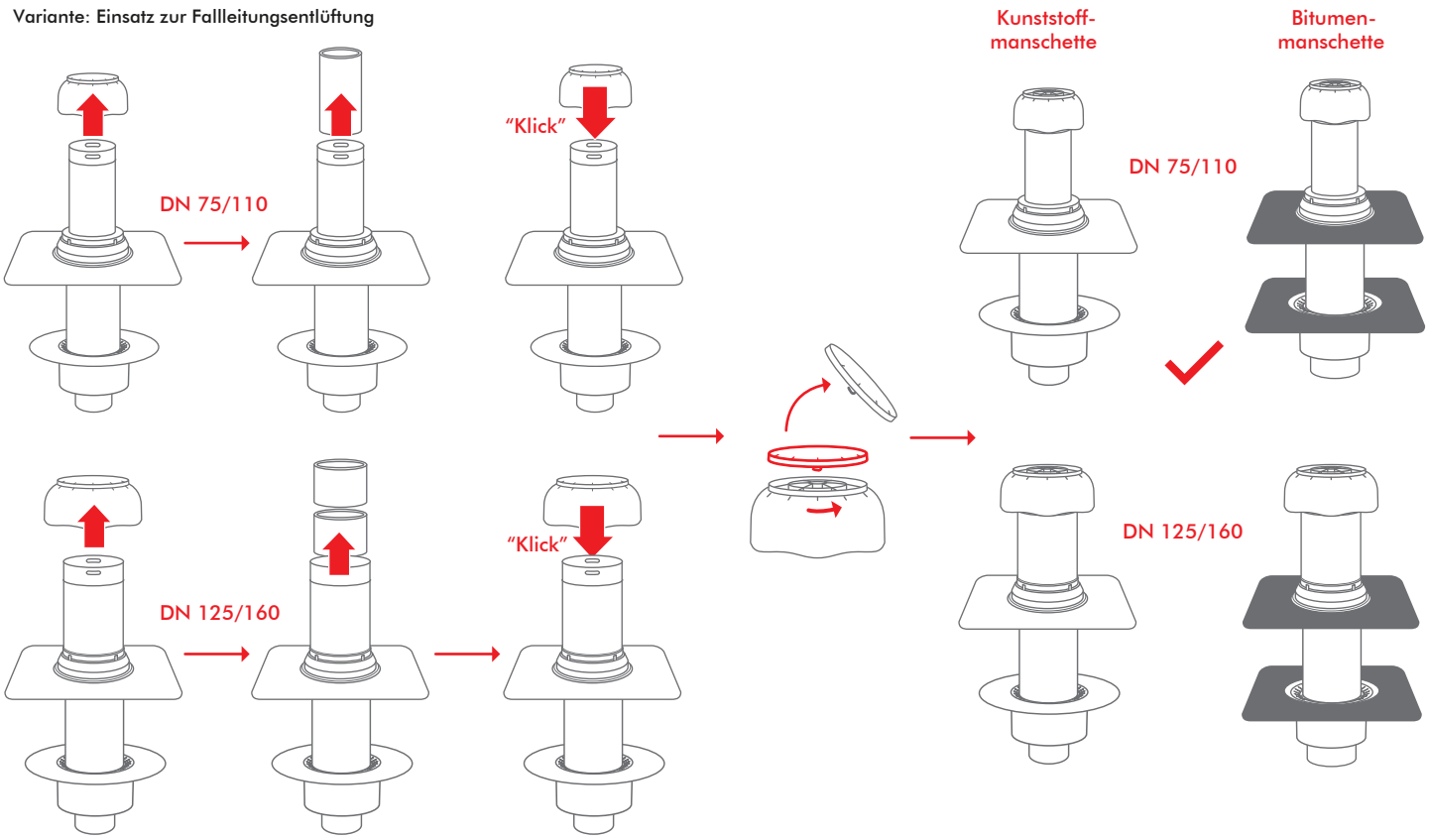
Hinweis:

Beim Anschluss des Wohnraum Be- / Entlüfters an Rohrleitungssysteme, ist auf eine ordnungsgemäße Positionierung mit eingerastetem Adapterrohr am Grundelement zu achten. Zur sachgemäßen Montage wird der Einsatz von geeigneten Gleitmitteln (z.B. Silikonfett Elbesil o.ä.) empfohlen.

Die Positionierung des Artikels darf nicht über Einwirkung an der vorkonfektionierten Anschluss-Manschette erfolgen. Diese muss zwingend in der werksseitig vormontierten Position verbleiben und darf nicht unsachgemäß deformiert-/deplaziert werden, um eine einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten. Wir empfehlen, etwaig nötige Ausrichtungen des Artikels stets vor Einsetzen in die finale Einbauposition mittels des PPO-Flansches vorzunehmen.

Wärmegedämmter Wohnraum Be- / Entlüfter (als zweiteiliger Aufbau)

Variante: Einsatz zur Fallleitungsentlüftung



Fallleitungsentlüftung

Bei Verwendung der Wohnraum Lüfter Lüfter als Entlüftung von Fallleitungen sind die Wärmedämmeinsatze aus Neopor zu entfernen. Entsprechend DIN 1986-100 muss das obere Ende des Lüfter dabei offen sein. Durch das Entfernen des Deckels wird diese Anforderung erfüllt und gleichzeitig ein Eindringen von Getier und groben Schmutzteilchen durch das integrierte Gitter verhindert.

Allgemeine Hinweise

Normen und Fachregeln

- Die aktuell gültigen Regelwerke und Normierungen für An- und Abschlüsse, sowie Dachdurchdringungen bei genutzten und ungenutzten Flachdächern sind zu beachten.
- Ein auf die jeweilig bauliche Situation abgestimmter, fachgerechter Einbau der Einbauteile,weiterhin die Funktionalität und Praktikabilität insbesondere im Falle von exponierten Dachaufbauten ist zu gewährleisten. Für etwaig resultierende Schäden aus einer nicht bestimmungsgemäßen Handhabung haftet der Hersteller nicht.
- Bei abweichenden Vorgaben ist die hochwertigere Ausführung zu wählen.
- Die Herstellervorschriften der jeweiligen Dachbahnenhersteller sind zu beachten.

Wartung

- Gemäß länderspezifischer Normen, Fachregeln und Vorschriften in aktueller Fassung ist eine Wartung des Flachdaches und seiner Einbauteile vorzunehmen und zu dokumentieren, um die Funktionstüchtigeit zu gewährleisten.
- Wir empfehlen ein halbjährliches Intervall, mindestens jedoch 1 Mal im Jahr.
- Der Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen.

Brandschutz gemäß Industriebaurichtlinien und DIN 18234

- Der Brandschutz für Leichtdächer aus Stahltrapezprofil ist gemäß länderspezifischen Normen, Fachregeln und Vorschriften in aktuellster Fassung zu beachten. Insbesondere gemäß Industriebaurichtlinie und DIN 18234.
- Dachabläufe und Lüfter gelten als kleine Durchdringungen gemäß DIN 18234 T4, bei denen eine konstruktive Maßnahme gegen die Brandweiterleitung erforderlich wird (z.B. bei Stahltrapezprofil Sonderelemente und Sickenfüller in den angeschnittenen Tiefsicken).
- Artikel entsprechen der Brandklasse E.

Silikonfett Elbesil BM (oder gleichwertig)

Liegt folgenden Artikeln bei:

- Wärmegedämmtes Oberteil für zweiteiliges Lüfterelement
- Aufstockelement
- Erhältlich bei Fa. Boewing (www.boewing.de, Art.-Nr.: 2401)

Flavent Pro allgemeiner Teil - Anschluss Dachabdichtung

Flavent Pro Produkte mit vorkonfektionierter Bitumen-Manschette (4 mm dicke Polymer-Bitumenanschlussbahn Typ Icopal Polar)

- Anschlussbahnen müssen nicht an Durchdringung hochgeführt und gegen Abrutschen gesichert werden.
- Die werkseitig montierte Anschlussmanschette darf nicht demontiert werden, da ansonsten die Gewährleistung und Anschlussgarantie erlischt.

Flavent Pro Produkte mit vorkonfektionierter hochpolymerer Kunststoff-Manschette nach Wahl (Dicke der Manschetten entspricht aktuellen Normen, Fachregeln, Vorschriften)

- Immer ohne Vlieskaschierung oder integrierte Armierungseinlagen.
- Die Anschlussbahnen müssen nicht an der Durchdringung hochgeführt und gegen Abrutschen gesichert werden.
- Die werkseitig montierte Anschlussmanschette darf nicht demontiert werden, da ansonsten die Gewährleistung und Anschlussgarantie erlischt.
- Die Oberfläche der Flächenbahn in dem Bereich, in dem die Kunststoffmanschette aufgeschweißt wird, mit einem geeigneten Reinig er säubern und entfetten.

Flavent Pro PPO Klemm-/Schweißflansch, Aufbringen der Bitumen-Manschette durch Brenner ohne Einklemmen

- Flavent Produkte nicht der direkten Flamme aussetzen!
- Die Flanschoberfläche muss sauber und fettfrei sein.
- Keinen Bitumenvoranstrich verwenden, der Flansch muss aufgeraut werden.
- Haftung der bauseitigen Bitumenbahn durch Schälprüfung vom PPO Flansch im erkalteten Zustand testen.
- Verwendung von Heißbitumen im Bürstenstrichverfahren möglich.
- Mittlerer Lochdurchmesser 270 mm

Flavent Pro PPO Klemm-/Schweißflansch, Aufbringen hochpolymerer Dachbahnen durch Warmgas/ Quellschweißen

- Flavent Pro PPO Klemm-/Schweißflansch ist nicht mit hochpolymeren Kunststoffdachbahnen mittels Warmgas oder Quellschweißmittel homogen fügbar.
- Alternativ eignet sich ein Flavent Pro Artikel mit passender, vorkonfektionierter Kunststoffmanschette oder Klemm-Möglichkeit, in Kombination mit einer bauseitigen Bahn.
- Herstellervorschriften der jeweiligen Dachbahnen-Hersteller sind zu beachten.
- Einsatz von hochpolymeren Kunststoffdachbahnen nur in homogener Ausführung ohne Vlieskaschierung oder integrierte Armierungseinlagen.

Allgemeine Hinweise

Flavent Pro PPO-Flansch, Klemmverbindung für hochpolymere Kunststoffdachbahnen

- Geeignet für hochpolymere Kunststoffdachbahn max. Bahnendicke 3 mm ohne Vlies oder Trägereinlage.
- Mittlerer Lochdurchmesser 180 mm.
- Dachablauf mit Klemmring durch Verwendung des Laubfangs festziehen. Die Markierung des Klemmringes muss nach dem Festziehen, in Abhängigkeit der Bahnendicke, mit der Dickenangabe auf dem Flansch übereinstimmen. Hilfreich ist dabei, sich vorab die Dickenmarkierung des Flansches auf die einzuklemmende Bahn zu übertragen.
- An- und Abschlüsse aus den gleichen Werkstoffen wie die Dachabdichtung herstellen.
- Bei unterschiedlichen Werkstoffen müssen diese für den jeweiligen Zweck geeignet und untereinander dauerhaft verträglich sein.
- Herstellervorschriften der Dachbahnen-Hersteller sind zu beachten.
- Die Oberfläche der Flächenbahn in dem Bereich, in dem die eingeklemmte Kunststoffmanschette aufgeschweißt wird, mit einem geeigneten Reiniger säubern und entfetten.

Schnelle und sichere Montage durch Klick-Technik

Bei der Montage des Aufstockadapterrohrs, der Adapterrohre sowie des Flachkanals auf den Flansch ist auf ein deutlich hörbares **„Klick“** sowie auf den eingravierten **„Smiley“** zu achten. Beides signalisiert, dass die Bauteile richtig zusammengefügt wurden.

Auf den Gewindegang, sofern vorhanden auch die Dichtung, wird Silikonfett Elbesil BM, aufgetragen, damit eine zuverlässige Verschraubung oder Steckverbindung erfolgen kann. Es wird empfohlen 4 Raupen, gleichmäßig verteilt (12/3/6/9 Uhr) und jeweils 2-3 cm breit, aufzutragen. Elbesil BM verteilt sich dann entsprechend beim Aufschrauben auf die komplette Dichtung.

Gilt für folgende Artikel:

- Flavent Pro Adapterrohr inkl. vormonierter Dichtungen DN 75, DN 110, DN 125, DN 160
- Flavent Pro Aufstockadapterrohr inkl. vormonierter Dichtung und beigefügter Lippendichtung
- Flavent Pro Flachkanal für Ablauf abgewinkelt inkl. vormonierter Dichtungen DN 75, DN 110

Bei folgenden Artikel ist bei der Montage auf ein hörbares „Klick“ Geräusch zu achten (ohne Smiley im Bauteil):

- Flavent Pro Laubfang für Dachablauf
- Flavent Pro Notüberlaufstutzen
- Flavent Pro Regenhaube
- Flavent Pro Dammhülse

Stand: 07/2025. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich.
Technischer Stand: 07/2025

In der Verlegeanleitung werden beispielhafte piktografische Abbildungen dargestellt.
Die dargestellten Abbildungen besitzen keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Es obliegt dem Anwender/Verarbeiter, die Eignung des Produktes im Objektfall zu beurteilen, sowie einen mangelfreien Einbau unter Beachtung der Verlegehinweise und der anerkannten Regeln der Technik zu realisieren.
Der Anwender/Verarbeiter hat sicherzustellen, dass er über die gültige Version der Verlegeanleitung verfügt.
Bei Unklarheiten ist vor einer Ausführung stets Rücksprache mit der BMI Anwendungstechnik zu halten.

BMI Deutschland GmbH
Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel
kloeber.de
Kundenservice
Tel. 06104 8010 1700
info.kloeber@bmigroup.com
Technische Beratung
Tel. 06104 8010 3400
awt.beratung.de@bmigroup.com